

Selbstmordanschläge im Nordosten Nigerias

Abuja. Bei zwei Selbstmordanschlägen im Nordosten Nigerias sind am Sonntag abend mindestens 18 Menschen ums Leben gekommen, darunter die beiden Attentäterinnen. Sie hatten ihre Sprengsätze am Stadtrand von Maiduguri in der Nähe eines Lagers für Binnenflüchtlinge gezündet, wie am Montag ein Sprecher der Katastrophenschutzbehörde NEMA erklärte. Mindestens elf Menschen wurden nach Polizeiangaben verletzt. Im Nordosten Nigerias verübt die islamistische Miliz Boko Haram immer wieder Anschläge. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/312728.selbstmordanschläge-im-nordosten-nigerias.html>